



Grenzen zu Nachbarländern: Ungarn (655 km), Polen (541 km), Tschechische Republik (252 km), Österreich (107 km), Ukraine (98 km)

Zeitzone: mitteleuropäische Zeit (UTC +1 Std.), Sommerzeit (März-November – UTC + 2 Std.)

Entfernungen:

Bratislava – Wien / Schwechat-Airport:

- $80 \, \text{km} / 60 \, \text{km}$
- Budapest / Airport:200 km / 218 km
- Banská Bystrica: 210 km
- Košice: 400 km
- Poprad: 332 km
- Žilina: 202 km

Košice – Budapest-Airport: 268 km

- Poprad: 118 km

Poprad - Kraków-Airport: 156 km

Kulturelle Tops ...

Der umfangreichste mittelalterliche Burgkomplex in Mitteleuropa – **Spišský hrad (Zipser Burg)**.

Die östlichste Kathedrale des westlichen Typs in Europa – gotischer **Dom der Heiligen Elisabeth** in Košice (Kaschau).

Der weltweit höchste gotische Holzaltar – in der Kirche des Heiligen Jakobus in Levoča (Leutschau) (18,6 m).

Die älteste Bergbauhochschule in Europa – Bergbauakademie in Banská Štiavnica (Schemnitz) (Jahr 1763).

Betrieb mit der ältesten ununterbrochenen Produktion – **Münzstätte in Kremnica** (**Kremnitz**) (Jahr 1328).

Tops der Natur ...

Eines der weltweit größten Sintergebilde – Kvapel' rožňavských jaskyniarov (Tropfstein der Höhlenforscher von Rožňava) (Höhle Krásnohorská jaskyňa, Höhe 32,6 m, Grunddurchmesser 12 m).

Die größte Flussinsel in Europa – Žitný ostrov (Große Schüttinsel) (132.612 ha) und zugleich der größte Trinkwasserspeicher.

Die einzige Aragonithöhle in Europa – **Ochtinská aragonitová jaskyňa (Ochtinaer Aragonithöhle)** (Slowakischer Karst).

Der einzige Kaltwassergeysir der Slowakei und eine europäische Rarität – **Geysir in Herl'any** (**Herlein**) (speit Wasser in die Höhe von 15-20 m).





Kleines Land, große Erlebnisse

Die Slowakei ist ein besonderes Land. Auf einer relativ kleinen Fläche können Sie beinahe alles finden. Von prächtiger Natur, historischen Denkmälern, reicher Volkskultur und Folklore bis zum Vergnügen in den lebhaften Stadtgassen. Lassen Sie sich durch ihre Schönheiten bezaubern und genießen Sie die unwiederholbare Atmosphäre, die Ihnen in der Slowakei angeboten wird. Hier können Sie die anziehende Wirkung der Landschaftsszenerie vereint mit reicher Geschichte, Kultur und Traditionen kennenlernen. Entdecken Sie die Slowakei – das kleine große Land.

Überzeugen Sie sich selbst von der Vielfältigkeit der Natur, immer noch voller ungefesselter Freiheit, vom Charme tiefer Täler, die durch majestätische Gipfel der hohen Berge mit kristallklaren Bergströmen und Bächen bewacht werden. Gönnen Sie sich besondere Erlebnisse durch das Kennenlernen malerischer historischer Städte oder bewundernswerter Denkmäler mit weltweiter Bedeutung. Probieren Sie den unnachahmlichen

Geschmack regionaler Spezialitäten und traditioneller nationaler Gastronomie.

Dies sind nur wenige Zeilen eines faszinierenden Romans, dessen Verfasser die alleinige Natur der Slowakei, sowie die Geschichte, Kultur und Traditionen des slowakischen Volks sind. Wenn Sie auch weitere einzigartige Attraktionen kennenlernen und Ihre Freizeit mit vielen erstaunlichen und unvergesslichen Erlebnissen füllen wollen, dann sollen diese Zeilen eine Einladung für Sie sein.

Lassen Sie sich inspirieren und besuchen Sie Orte, wo Ihre Vorstellungen vom ersehnten Urlaub in Erfüllung gehen. Man muss nur aus dem reichen Angebot an Destinationen wählen, diese finden Sie auf dem nationalen Portal für Fremdenverkehr

www.slovakia.travel





Die kleine große Stadt - Bratislava

Die Schönheit an der Donau, auch so nennt man Bratislava, die Hauptstadt der Slowakei. Sie erstreckt sich am Fuße des Gebirges Malé Karpaty (Kleine Karpaten) und an beiden Ufern des zweitlängsten Flusses in Europa. Bratislava gehört zu den jüngsten Metropolen der Welt, die vielfältige Geschichte der Stadt reicht jedoch mehr als zweitausend Jahre zurück.

Die Besucher verführt sie durch die Gemütlichkeit einer nicht zu großen, jedoch trotzdem mit Leben und Kultur pulsierenden Stadt. Den attraktivsten Teil von Bratislava bildet die Altstadt, wo man durch schmale Gassen schlendern und wunderschöne historische





Denkmäler bewundern kann. Zu den meistbesuchten und beliebtesten gehören insbesondere die Dominante der Stadt – die Burg von Bratislava, die Kathedrale des Heiligen Martin, der Primazial-Palast, das Michaelertor, das Alte Rathaus, der Grassalkovich- und Mirbach-Palast, sowie das Denkmal für gefallene sowjetische Soldaten Slavín. Im Stadtzentrum befinden sich viele wunderschöne Orte mit zahlreichen gemütlichen Kaffeehäusern und hervorragenden Gaststätten, in denen besondere gastronomische Erlebnisse angeboten werden. Bratislava als eine moderne Metropole bietet ihren Gästen verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten, die auch den







Bedürfnissen anspruchsvollster Gäste, die an hohe europäische Qualitätsanforderungen gewöhnt sind, gerecht werden. Das ganze Jahr über ist diese malerische Stadt auch ein Schauplatz verschiedenster Kultur-, Sport- sowie Gastronomieveranstaltungen, die ihre unvergessliche Atmosphäre ergänzen. Zu erwähnen sind sicherlich auch die Krönungsfestspiele, die Musikfestspiele von Bratislava, oder die Weihnachtsmärkte.

Die Umgebung der Hauptstadt bietet unzählige und zugleich verschiedenartige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Schifffahrt auf der Donau zu den naheliegenden Ruinen der Burg Devín, Kostproben hervorragender örtlicher





Weine und gastronomischer Spezialitäten aus der Kleinkarpatischen Region, leichte Radtouren entlang des Flusses Donau, oder Besichtigung der bezaubernden Burg Červený kameň (Rotstein), das alles ist nur ein kleiner Teil von dem, was die Besucher in diesem Landesteil voller reicher Geschichte erwarten können.

Veranstaltungstipps

- Ostermärkte
- Bratislava Marathon
- Slovak Food Festival
- Gourmet Fest Bratislava
- Kultursommer und Burgfestspiele Bratislava
- Viva Musica!
- Shakespeare Sommerfestspiele
- Festspiele der historischen Fechtkunst, Musik, Tanz und Handwerke auf der Burg Devín
- Meistertage der Volkskunst bei ÚĽUV (Zentrale für Volkskunstherstellung)
- Weinlese

www.visit.bratislava.sk



Kulturerbe

Ideale Lage inmitten Europas, einige Jahrtausende zurückblickende reiche Geschichte und Einfluss umliegender Völker hinterließen der Slowakei ein riesiges Kulturerbe: keltische Ansiedlungen, römische Festungen, altslawische Kultstätte, Kastell, Zwingburgen des ungarischen Adels, mittelalterliche Bergbaustädte, Renaissance- und Barockpaläste, griechisch-katholische und orthodoxe Holzkirchen, jüdische Synagogen und Friedhöfe, Funktionalismus der Zwischenkriegszeit und sozialistischer Realismus wachsender Städte, aber auch heutige Werken, in denen die neuesten Trends widerspiegelt werden.

Die Spuren der slowakischen Geschichte führen in Städte und Städtchen, wo an den Eingangstoren, gewaltigen Burgmauern, Wachtürmen und der erhaltenen mittelalterlichen Architektur die historischen Nachlässe der weiten Vergangenheit zu erkennen sind. Die älteste freie Königsstadt Trnava (Tyrnau), in der Vergangenheit





auch einige Jahrhunderte das geistliche Hauptzentrum von Ungarn mit vielen wunderschönen Kirchen, wird auch als "das kleine Rom" bezeichnet. Der wertvolle historische Reichtum verbirgt in sich auch 18 städtische Denkmalschutzgebiete, die durch ihre einzigartige Schönheit eine unwiederholbare Atmosphäre schaffen. Egal ob es sich um die Hauptstadt Bratislava (Pressburg), Trenčín (Trentschin), Žilina (Sillein), Nitra (Neutra), oder die Metropole der Mittelslowakei – Banská Bystrica (Neusohl) handelt. Die östlichste Kathedrale der westlichen Art in Europa, und zugleich die größte Kirche der Slowakei, ist der gotische Dom der Heiligen Elisabeth in Košice (Kaschau). Und eben die Stadt Košice (Kaschau) kann sich mit dem Titel der Kulturhauptstadt Europas für das Jahr 2013 brüsten. Einen wunderschönen Ausblick auf die Stadt Spišská Nová Ves (Zipser Neudorf) und ihre Umgebung bietet den Besuchern der Kirchturm des Kostol Nanebovzatia Panny Márie (MariäHimmelfahrt-Kirche). Dieser Kirchturm ist der höchste in der Slowakei und verfügt zugleich über mehrere Uhrenzifferblätter.

Beim Besuch slowakischer Museen und Galerien können zahlreiche wertvolle Schätze bewundert werden. Von altertümlichen archäologischen Ausgrabungen, über das Schaffen der heutigen Künstler, bis zu Pop-Art-Werken im Museum der modernen Kunst von Andy Warhol in Medzilaborce, das in seiner Art einmalig in Europa ist. Die gemeinsame Vergangenheit und den Ruhm des Mittelalters, wiederbelebt in den heutigen Bedingungen, repräsentieren vier slowakische Königsstädte - Kežmarok (Käsmark), Stará Ľubovňa (Altlublau), Bardejov (Bartfeld) und Levoča (Leutschau). Jede dieser Städte bietet eine unzählige Menge kulturgeschichtlicher Denkmäler und ist der ideale Ort für einen Familienurlaub verbunden mit dem Kennenlernen der reichen Geschichte und Atmosphäre des Mittelalters.









Schmuckstücke der Vergangenheit

Majestätische Schmuckstücke eindrucksvoll eingepasst in die wunderschöne Landschaftsszenerie, verbergen die Geheimnisse der weiten Vergangenheit. Burgen, Schlösser, Kastelle und ihre Ruinen bilden seit Menschengedenken einen untrennbaren Bestandteil der slowakischen Geschichte. In den einstigen Siedlungen berühmter Herrscher, die den Angriffen der Feinde ausgesetzt waren, und an den Schauplätzen wichtiger historischer Ereignisse sind immer noch der Ruhm, die Eleganz und die Romantik zu spüren. Die abwechslungsreiche Architektur und verschiedene historische Epochen widerspiegelnde Kunststile bieten den Besuchern auch heute noch unwiederholbare Erlebnisse. Sie haben geheimnisvolle Geschichten zu erzählen und sind mit berühmten Legenden verbunden.

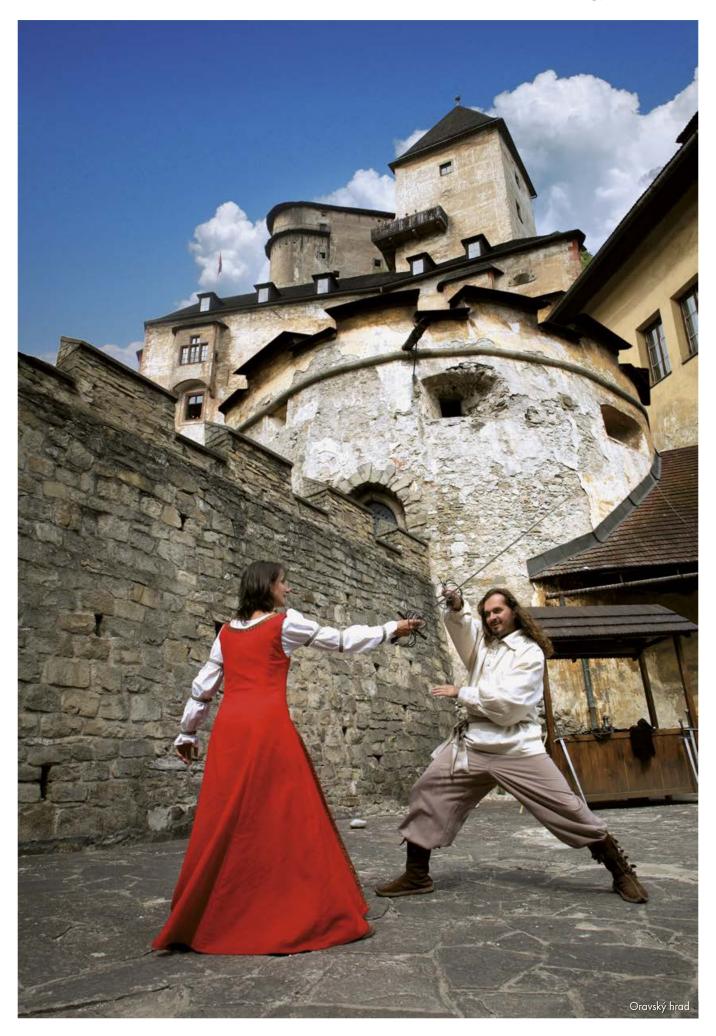
Die Burg Červený Kameň (Rotstein) ist eine der schönsten und am besten erhaltenen Burgen und liegt nur wenige Kilometer von Bratislava entfernt. Dank ihrem unwiederholbaren Zauber war sie in junger Vergangenheit der Ort verschiedener Film- und Märchenaufnahmen. Ihre Kellerräume sind der geräumigste unterirdische Bereich in Mitteleuropa. Liebhaber der Geschichte und unheilbare Romantiker kommen im märchenhaften Schloss in Bojnice (Weinitz)

sicherlich auf ihre Kosten. Während der Internationalen Festspiele der Geister und Gespenster wird es alljährlich zum zentralen Treffpunkt der Gespenster, Hexen und Vampire aus aller Welt. Die Burg Oravský hrad (Arwaburg) ist das meistbesuchte Denkmal der Slowakei, das auf einer hohen Felsklippe über den Fluss Orava (Arwa) emporsteigt. Hier wurde die erste in Schwarzweis gedrehte Fassung des Films Dracula, oder auch der berühmte Film Vampir Nosferatu aufgenommen. Das prachtvolle Kastell Betliar ist ein repräsentativer Jagdsitz, um-

geben von einem wunderschönen englischen Garten mit einer künstlichen Höhle und einem Wasserfall. Die Besucher werden von dem prunkhaften Innenbereich des Kastells mit einer geräumigen Bibliothek bezaubert sein. Die einzigartige Atmosphäre der Burgen, Schlösser und Kastelle kann man auch während Nachtbesichtigungen oder regelmäßigen Veranstaltungen genießen. Zudem werden in vielen dieser Denkmäler gegenwärtig auch Übernachtungen oder Hochzeitsfeiern mit unwiederholbarem Charme angeboten.









Denkmäler mit dem Symbol UNESCO

Die wertvollsten Schmuckstücke der slowakischen Geschichte wurden dank ihrer Einmaligkeit in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen. Bereits im Jahr 1993 wurden drei Standorte zum Bestandteil dieser bedeutenden Liste – die Burg Spišský hrad (Zipser Burg) mit ihrer Umgebung, die Stadt Banská Štiavnica (Schemnitz) und die Gemeinde Vlkolínec. Anschließend haben im

Jahr 2000 die historische Stadt der Region Šariš – Bardejov (Bartfeld), und im Jahr 2008 die Holzkirchen des Karpatischen Bogens die Liste erweitert. 2009 wurde der einzigartige Komplex der Sehenswürdigkeiten in Spiš (Zips) durch die Eintragung der Stadt Levoča (Leutschau) bereichert.

Vlkolínec, das am besten erhaltene Denkmalschutzgebiet der Volksarchitektur in der Slowakei mit einmaligen ursprünglichen Holzbauten, liegt inmitten der wunderschönen Natur von Liptov (Liptau) und bietet den Besuchern die Möglichkeit, den Zauber bewundernswerter Traditionen und unwiederholbarer Geschichte zu genießen. Die Stadt Banská Štiavnica (Schemnitz), situiert direkt im Zentrum eines erloschenen Vulkans zwischen den Schemnitzer Bergen (Štiavnické vrchy), ist ein magischer













und mystischer Ort, dessen gemütliche, geradezu familiäre Atmosphäre vor allem die vom Großstadtlärm übersättigte Besucher anzieht. Ein seltener rechteckiger Platz mit der bewundernswerten Kirche des Heiligen Ägidius zur Basilika Minor befindet sich in der gotischsten Stadt der Slowakei – Bardejov (Bartfeld). In der Region Spiš (Zips) können viele einmalige Denkmäler bewundert werden. Ihre historische Dominante ist der größte aus Ruinen bestehende Burgkomplex in Mitteleuropa - die Burg Spišský hrad (Zipser Burg) und ihre Umgebung. In der Kathedrale des Heiligen Jakob in Levoča (Leutschau) befindet sich der gotische, weltweit höchste, aus Lindenholz angefertigte, Holzaltar, mit einer Höhe von 18,62 m, der von dem



bedeutendsten slowakischen Schnitzer - Meister Paul von Levoča, hergestellt wurde. Zu den interessanten und bedeutenden Widerspiegelungen der Vergangenheit gehört in der Slowakei auch die sakrale Architektur. Zudem werden Besucher der Städte sicherlich auch malerische Holzkirchen bezaubert, die vor allem im Osten der Slowakei verstreut sind. Die älteste von ihnen ist die Kirche des Heiligen Franz von Assisi in Hervatov, die in ihrem Innenbereich wunderschöne gotische Tafelikonen und Wandgemälde verbirgt. Der Erhaltungszustand und die Einmaligkeit dieser seltenen Denkmäler, die von der wunderschönen Natur der Slowakei umgeben sind, versprechen unwiederholbare Erlebnisse.





Denkmäler der Volksarchitektur

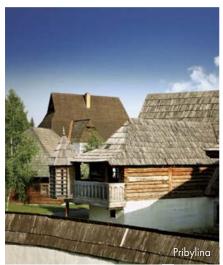
Das abwechslungsreiche Leben unserer Vorfahren, sowie ihre Gestaltungskraft und Kunst werden in der Slowakei vor allem durch Museen in der Natur, sog. Freilichtmuseen, und Denkmalschutzgebiete der Volksarchitektur präsentiert. Dank diesen einzigartigen Expositionen ist es bis heute möglich, einmalige Elemente der traditionellen volkstümlichen Baukunst und der Volkskultur zu bewundern. Sie bieten ein authentisches Bild darüber, wie

in der Vergangenheit die Behausungen des slowakischen Volks in einzelnen Regionen aussahen. Es handelt sich um interresante architektonische Schmuckstücke, die mittels einfacher Werkzeuge mit unglaublicher technischer Präzision, künstlerischem Einfallsreichtum und durchdachter Funktionalität hergestellt wurden. Die Besucher werden von den einzigartigen Blockbauten, ohne einen einzigen Eisennagel errichteten Holzkirchen,

in Felsen gemeißelten Häusern, oder bewundernswerten unterirdischen Stollen überwältigt sein.

Eine wirkliche Besonderheit unter den Denkmalschutzgebieten der Volksarchitektur ist das reizende Dörfchen Vlkolínec. Die landesübliche Gemeinde Čičmany bezaubert durch märchenhafte Holzhäuschen mit einzigartiger weißer Dekoration, und die historische Stadt Banská Štiavnica (Schemnitz)











wiederum durch das in der Natur befindliche Bergbaumuseum. Das Museum des slowakischen Dorfes in Martin, in dem ein komplexes Bild über die traditionelle Baukultur und das Wohnwesen auf dem Gebiet der ganzen Slowakei präsentiert wird, ist die größte ethnographische Exposition im Freien. Beim Streifzug durch die Slowakei lohnt sich auch der Besuch des Dorfmuseums von Orava (Arwa) in Zuberec, des Dorfmuseums von Lip-



tov (Liptau) in Pribylina, des Dorfmuseums von Kysuca (Kischütz) in Vychylovka, des Museums von Šariš (Scharosch) in Bardejov (Bartfeld), oder des Museums von Vihorlat in Humenné (Homenau). Nahezu jede Region der Slowakei kann sich mit ihrem Volksreichtum brüsten. Die Orte der Volksarchitektur sind der ideale Tipp für einen ganztägigen Ausflug und zur angenehmen Gestaltung des Urlaubs in der Slowakei.

Veranstaltungstipps

- Treffen der Heligonspieler, oder das slowakeiweite Treffen der Fujaraspieler in Čičmany.
- Folklorefestspiele Turčianske folklórne slávnosti, Museum des slowakischen Dorfes in Martin.
- Folklorefestspiele Podroháčske folklórne slávnosti, Dorfmuseum von Orava (Arwa) in Zuberec.
- Sonntag des Heiligen Hubertus, Dorfmuseum von Liptov (Liptau) in Pribylina.
- Nacht der Museen im Freilichtmuseum des Heilbads von Bardejov (Bartfeld).



Einzigartige Folklore und Volkstraditionen

Die Menschen in der Slowakei lebten schon immer in Einklang mit der Natur, mit Achtung und Respekt gegenüber den Vorfahren, Bräuchen und Traditionen, was sich auch in ihrer Lebensweise, Volkskultur und Folklore widerspiegelt hat. Viele einzigartige Gewohnheiten der Volkstraditionen sind bis heute erhalten geblieben, und zwar in der Volksarchitektur, im Gesang, Musik und Tanz, in

besonderen Bräuchen, im Volksschaffen und in alten Handwerken.

Zeichen der Handfertigkeit und Kunstempfindung des slowakischen Volks kann man heutzutage vor allem in Denkmalschutzgebieten der Volksarchitektur und in Freilichtmuseen sowie bei Folkloreveranstaltungen, Festspielen und in kleineren Dörfern landesüblicher Regionen der Slowakei, wie Kysuce (Kischütz),

die Besucher während der interessanten Folkloreveranstaltungen und Festspiele in Hrušov (Birndorf), Zuberec oder Heľpa genießen. Die Folkloremusik mit ihren Fujara-, Zymbal- oder Heligontönen bringt jeden zum Tanzen. Das imposante Volksinstrument Fujara und seine melancholische Musik wurden sogar in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen.





Orava (Arwa), Liptov (Liptau), Horehronie (Oberes Grantal), Spiš (Zips), oder Šariš (Scharosch), erleben. Die Besucher können auch die seltene Blockbauarchitektur in den Denkmalschutzgebieten Osturňa (Asthorn), Ždiar (Morgenröthe) und Podbieľ bewundern, sowie Felsbehausungen in Brhlovce, oder typische Weinbergbauten in Stará hora bei Sebechleby (Altenberg bei Siebenbrot) besuchen.

Die wahre und einzigartige Atmosphäre können







Während der Folkloreveranstaltungen wird auch die einzigartige Besichtigung alter Handwerke angeboten, die auf dem Gebiet der Slowakei in der Vergangenheit typisch gewesen sind, wie z.B. Drahtbinderei, Spitzenklöppelei, Korbflechten, oder Keramikherstellung. Zu den bedeutendsten Veranstaltungen, bei denen Meister traditioneller Kunsthandwerke ihre Produkte und Vorführungen der ursprünglichen

Herstellung präsentieren, gehören die Festspiele des Europäischen Volkshandwerks, die regelmäßig in der zweiten Juliwoche in der einstigen freien Königsstadt Kežmarok (Käsmark) stattfinden.

Ein besonderer Platz in der Kultur der Slowaken gehört der traditionellen Volkskleidung, die auch als Tracht bezeichnet wird und bis heute durch ihre Vielfältigkeit, Farbigkeit und reiche traditionelle Bräuche, in der Sommerzeit werden am Tag des Heiligen Johannes Bergfeuer angezündet und die Weihnachtszeit gehört hinsichtlich der Bräuche zu den schönsten und zugleich reichhaltigsten Feiertagen.

Diese Darstellungen der reichen slowakischen Volkskultur bilden eine außergewöhnliche und seltene Besonderheit, die in dieser Form nur in der Slowakei zu sehen ist.





künstlerische Handverarbeitung die Aufmerksamkeit der Besucher anzieht.

Die slowakischen Volkstraditionen und Bräuche sind bis heute erhalten geblieben und werden alljährlich an vielen Orten der Slowakei belebt. Charakteristisch für den Jahresbeginn ist die Faschingszeit – die Zeit der Fröhlichkeit und Festmahle, in der man den bunten Faschingsumzug voller außergewöhnlicher Masken genießen kann. Zur Osterzeit gehören bereits unabdenkbar zahl-





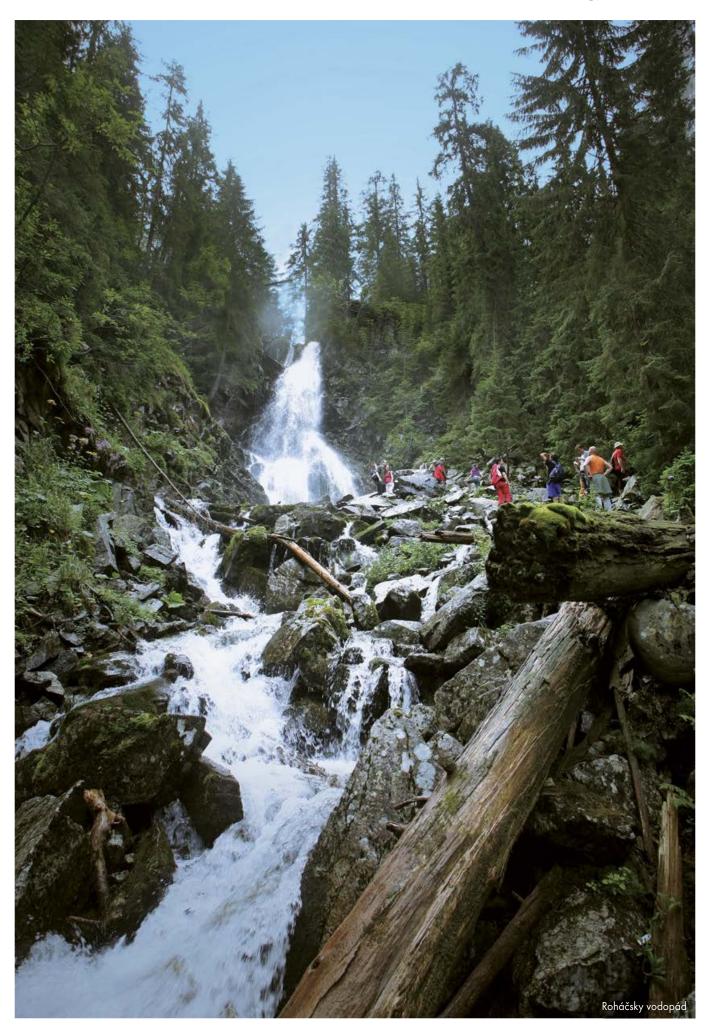
Bezaubernde Natur

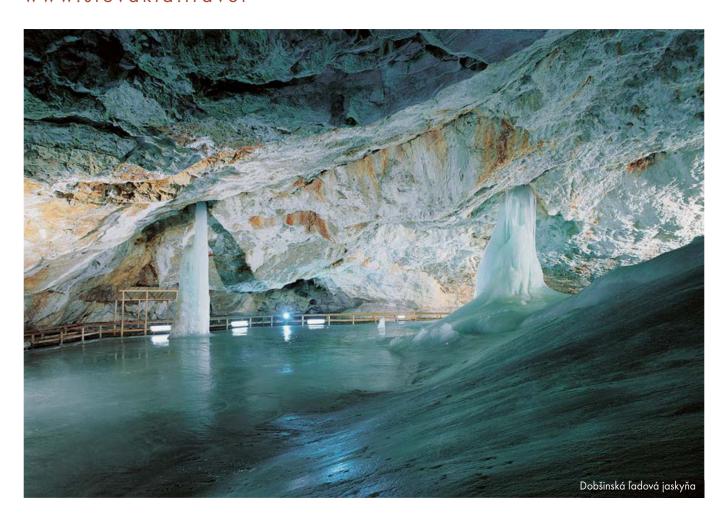
Die slowakische Natur wurde durch ihre Vielfältigkeit von jedem Besucher liebgewonnen, der ihre wunderschönen und einzigartigen Orte entdeckt hat. Es ist nicht nur das kleinste Hochgebirge der Welt, das umfangreichste Karstgebiet in Mitteleuropa und die von der Zivilisation unberührten Urwälder, sondern auch die faszinierenden und außergewöhnlichen Erlebnisse beim Besuch der neun Nationalparks. Der älteste von ihnen ist der Tatra-Nationalpark, der seit 1993 zu den Biosphärenreservaten der UNESCO gehört. Er wird durch zwei Symbole repräsentiert: die Hochgebirgsblume Alpenedelweiß und einen der seltensten Endemiten, die Tatra-Gämse. Die anziehende Landschaft der Karstplateaus, Gebirgspässe und Wasserfälle wird von dem Nationalpark Slovenský raj (Slowakisches Paradies) geschützt. Die wilde Gebirgslandschaft des Nationalparks Muránska planina (Muraner Plateau) mit reicher Vertretung an geschützten Pflanzen- und Tierarten kann von den Besuchern vom Rücken der besonderen Pferderasse - des Huzulen, bewundert werden. Das größte Karstgebiet in Mitteleuropa ist der Nationalpark Slovenský kras (Slowakischer Karst) mit mehr als 1000 Höhlen und Schluchten, von denen einige in die Liste des Weltnaturerbes der UNESCO aufgenommen wurden. Die prachtvolle Landschaftsszenerie des von der Fläche her kleinsten Parks Pieniny können die Besucher auf dem Grenzfluss Dunajec (Dunajez) von Holzflößen aus genießen. Ein typisches Merkmal des Nationalparks Poloniny im Osten der Slowakei sind die einzigartigen Bergkammwiesen "Poloniny", nach denen er auch benannt wurde. Hier befinden sich auch die einzigartigen karpatischen Buchenurwälder, die in der Liste des Weltnaturerbes der Slowakei eingetragen sind. Eine Besonderheit dieses Gebiets ist auch der "Park des dunklen Himmels Poloniny", der aus der Sicht der Lichtverschmutzung den dunkelsten Ort der Slowakei darstellt.

Die heutzutage seltene, vom Trubel der Großstädte ungestörte Ruhe, die wohltuend wirkende Stille, sowie die romantischen Orte landestypischer Regionen der Slowakei mit bezaubernder Atmosphäre, ermöglichen eine wahre Flucht von den Sorgen des Alltags und bieten Liebhabern der Natur die perfekte Entspannung und Möglichkeit, neue Kräfte zu schöpfen.









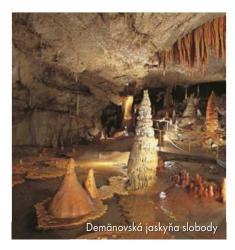
Schmuckstücke der Unterwelt

Nur wenige Länder sind mit einer solchen Menge vielfältiger unterirdischer Karstgebilde beschenkt wie die Slowakei. Hier befinden sich mehr als 6.200 bekannte Höhlen, wobei 18 von ihnen besucht werden können. Zu den bedeutendsten und wertvollsten gehören die Höhlen von Slovenský kras (Slowakischer Karst) und die Dobšinská ľadová jaskyňa (Dobschauer Eishöhle), die in die Liste des Weltnaturerbes der UNESCO aufgenommen wurden.

Einen seltenen Wert hat vor allem die Ochtinská aragonitová jaskyňa (Ochtinaer Arago-



nithöhle), die einzige ihrer Art in Europa. Ihr unterirdischer Bereich ist mit Aragonitkristallen geschmückt, die stellenweise in zerbrechliche Koralle, oder schneeweiße Sträucher geformt sind. In Domnica, der größten bekannten Höhle im Slovenský kras (Slowakischer Karst), kann man eine attraktive Schifffahrt auf dem Fluss Styx erleben. Die Höhlen der Slowakei sind wahrhafte Schmuckstücke und bieten den Besuchern besondere Erlebnisse mitder Möglichkeit, die geheimnisvollen Schönheiten der Unterwelt zu entdecken.



Zugängliche Höhlen

Belianska jaskyňa
Bystrianska jaskyňa
Demänovská jaskyňa slobody
Demänovská ľadová jaskyňa (Eishöhle)
Dobšinská ľadová jaskyňa (Eishöhle)
Jaskyňa Domica
Jaskyňa Driny
Gombasecká jaskyňa
Harmanecká jaskyňa
Jasovská jaskyňa
Ochtinská aragonitová jaskyňa
(Aragonithöhle)
Važecká jaskyňa

Höhlen mit Sonderzugang

Bojnická hradná jaskyňa
Jaskyňa mŕtvych netopierov (Höhle der
toten Fledermäuse)
Jaskyňa Zlá diera
Krásnohorská jaskyňa
Malá Stanišovská jaskyňa
Prepoštská jaskyňa – Museum des Uralters





Erholung und Vergnügen am Wasser



Das Wasser gehört zu den größten Schätzen der Slowakei. Die Trinkwasservorräte des Landes gehören zu den Bedeutendsten der Welt, und das vor allem dank der größten Flussinsel Mitteleuropas – Žitný ostrov (Große Schüttinsel), die im Süden der Slowakei liegt. Außer der lebenspendenden Kraft bietet das Wasser in der Slowakei auch hemmungsloses Vergnügen und angenehme Entspannung.

Die Schönheit wilder Bergströme und kristallklarer gletscherartiger Gebirgsseen bereichert den Aufenthalt in den Bergen, während das Baden in Naturseen, Stausperren, Flüssen und Teichen zur Erfrischung an heißen Sommertagen beiträgt. Zu unvergesslichen Attraktionen gehören zweifellos die Ausflüge mit Holzflößen auf den Flüssen Dunajec (Dunajez), Váh (Waag), oder Orava (Arwa), die oft auch durch Musikprogramme und Verkostungen örtlicher gastronomischer Spezialitäten begleitet werden. Liebhaber des Adrenalins werden sich sicherlich nicht das Wildwasserrafting auf den Flüssen Belá, Dunajec (Dunajez) und Hron (Gran) entgehen lassen.

Moderne Thermalbäder und Wasserparks bilden eine Oase der Erholung und angenehmen Entspannung nicht nur im Sommer, aber auch während des Winters, wenn das Baden unter



den schneebedeckten Bergspitzen zum unwiederholbaren Erlebnis wird. Die Wasserflächen bieten auch unzählige Möglichkeiten zum sportlichen Ausleben und speziell im Sommer sind sie der Schauplatz verschiedenster Kulturund Sportveranstaltungen.



Gesundheit aus der Natur

Die Slowakei ist mit unglaublichen unterirdischen Reichtümern beschenkt, deren heilende Kraft und wohltuende Wirkung auf den menschlichen Organismus in Form zahlreicher Mineralquellen an die Oberfläche steigen. Diese wurden dank ihrer Fähigkeit, Krankheiten zu heilen und die Gesundheit zurückzugewinnen, seit Menschengedenken als wundertätig und bewundernswert angesehen.

Die Heilbäder in der Slowakei gehören zu den ältesten und hochwertigsten in Mitteleuropa. Der wohl bekannteste Kurort ist Piešťany (Pistyan), der außer durch das thermale Mineralwasser auch durch das heilende Schwefelmoor berühmt geworden ist. Der Kurort Rajecké Teplice (Bad Rajetz) bezaubert seine Besucher durch die exklusive antike Atmosphäre und







Turčianske Teplice (Bad Stuben) wiederum durch die einzigartige Prozedur, die sog. Goldkur von Turčianske Teplice. Als europäisches Unikat können zwei Kurorte bezeichnet werden. In Sklené Teplice befindet sich das Höhlendampfbad mit dem Namen Parenica und in Trenčianske Teplice (Trentschin-Teplitz) das einzigartige türkische Bad Hammam. Die außergewöhnlich saubere Luft im Gebirge der Hohen Tatra, wo sich mehrere Klimaheilbäder befinden, hilft Erwachsenen sowie Kindern bei respiratorischen Erkrankungen.

Die einzigartige Atmosphäre der slowakischen Kurorte wird auch durch die einmalige Umgebung mit vielen Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung und zum kulturellen Ausleben ergänzt.









Auf dem Fahrrad durch die Slowakei



Im Schoße der schönen slowakischen Natur, wo den Besuchern zahlreiche faszinierende und außergewöhnliche Erlebnisse angeboten werden, haben Liebhaber der aktiven und gesunden Erholung im Sattel eines der umweltfreundlichsten Verkehrsmittel die Möglichkeit, atemberaubende Felsmassive, Canyons, Gebirgspässe, geheimnisvolle Gebirgstäler, kurvenreiche Mäander, wunderschöne Wasserfälle, das reiche Tier- und Pflanzenreich, wie auch viele weitere unwiderstehliche Orte zu erkunden.

Außer diesen besonderen Schönheiten können Radfahrer in der Slowakei auch das einmalige Kulturerbe in der Gestalt mittelalterlicher Städte, romantischer Burgen, Schlösser und Ruinen, pompöser Kastelle,

oder einzigartiger archäologischer Fundstellen besuchen.

Einer der attraktivsten Radwege in der Slowakei ist gegenwärtig der markierte Langstrecken-Radweg "Quer durch die Slowakei auf dem Fahrrad". Während der Tour haben die Besucher die Möglichkeit, viele einzigartige Denkmäler und Besonderheiten der Natur kennenzulernen. Der Weg führt vom Tieflandgebiet nahe der Donau entlang der Weinberge der Kleinen Karpaten, durch die malerischen Regionen Považie, Kysuce (Kischütz), die Berggebiete der Regionen Orava (Arwa) und Liptov (Liptau), unterhalb der Niederen und Hohen Tatra nach Poprad (Deutschendorf), oder direkt nach Slovenský raj (Slowakisches Paradies). Die Trasse hat eine Länge von 750 km und besteht aus mehreren markierten Radwegen, von denen weitere Möglichkeiten für eine bequeme Erkundung landesüblicher Gebiete der Slowakei und interessante Touren entlang markierter Radwege angeboten werden.

Liebhaber von Adrenalin können ihre Fähigkeiten auf den Freeride- und Downhilltrassen in den Bikeparks der Hohen oder Niederen Tatra, Bachledová dolina, Malinô Brdo, oder Oščadnica überprüfen.



Quer durch die Slowakei

Donauradweg

Fahrradmagistrale entlang des Flusses Hornád

Fahrradmagistrale von Kysuce Fahrradmagistrale von Liptov Kleinkarpatische Fahrradmagistrale Mährenradweg

Fahrradmagistrale von Orava Fahrradmagistrale von Poprad Fahrradmagistrale entlang der Waag

www.vitajtecyklisti.sk





Aktive Erholung



Die vielfältige Naturlandschaft der Slowakei bietet Freunden des Aktivurlaubs unzählige verschiedenartige Möglichkeiten zum angenehmen und sportlichen Ausleben. Egal ob Hochgebirgstouristik, Bergsteigen, Adrenalinsport, aufregendes Vergnügen auf dem Wasser oder in der Luft, alle Liebhaber von Bewegung, Abenteuer und aktiver Erholung haben die Möglichkeit der Auswahl aus einem riesigen Angebot einzigartiger und unwiederholbarer Erlebnisse.

Die Schönheiten außergewöhnlicher Orte landesüblicher slowakischer Regionen können die Besucher entlang von mehr als 14.000 km markierter Wanderwege, oder mehr als 10.000 km markierter Fahrradwege entdecken. Sie können die unwiderstehlichen Cany-



ons, Wasserfälle, Gebirgspässe und Schluchten von Slovenský raj (Slowaksiches Paradies), die einmaligen Karstgebilde von Muránska planina und Slowenský kras (Slowaksicher Karst), Jánošíkové diery in Malá Fatra (Kleine Fatra) und die unberührten Urwälder in Poloniny bewundern, oder einen der Gipfel des höchsten Bergzugs der Slowakei und zugleich kleinsten Hochgebirges der Welt - der Hohen Tatra besteigen, wo 25 Gipfel eine Meereshöhe von über 2.500 m erreichen. Jeder leidenschaftliche Wanderer genießt sicherlich die aufregenden und außergewöhnlichen Erlebnisse des schönsten, beinahe einhundert Kilometer langen slowakischen Kammwegs in der Niederen Tatra, dem zweithöchsten Gebirge der Slowakei, oder auch Touren in der sehr attrak-



tiven Landschaft der Gebirge Chočské vrchy, Strážovské vrchy oder Súľovské vrchy.

Adrenalinbegeisterte können die bezaubernde Landschaftsszenerie der malerischen Slowakei vom Ballon, Drachenflieger, oder beim Fallschirmabsprung bewundern. Liebhaber des Wassersports wiederum kommen auf ihre Kosten im Wildwasser der Wassersportanlagen in Čunovo und Liptovský Mikuláš. Golffreunde überprüfen ihre Technik, Genauigkeit und Geduld auf den schön zugerichteten Golfplätzen, die in herrlicher Landschaft nahe der Städte oder Gebirgsanlagen errichtet wurden.

Alle Fans der aktiven Erholung und gesunden Lebensweise können sich ihre Wünsche und Träume erfüllen, wenn sie sich entscheiden, ihren Urlaub in der Slowakei zu verbringen.



Paradies der Wintersportarten

Skipisten aller Schwierigkeitsgrade, wunderschöne Abfahrtsstrecken für Snowboardfahrer, verschneite majestätische Berghänge zur Wintertouristik in Verbindung mit unvergesslichen Szenerien der schneebedeckten Gipfel, das alles bieten die slowakischen Berge während der Wintermonate. Die Hohe oder Niedere Tatra, die Kleine und Große Fatra, aber auch zahlreiche andere Gebirge verbergen nicht nur große moderne Skigebiete, sondern auch kleinere, abwechslungsreiche Anlagen, wo in der bezaubernden Atmosphäre vor allem Anfänger, Familien mit Kindern und Freizeitskifahrer ihren Spaß haben werden. Anspruchsvolle Skilandschaften überprüfen die Fähigkeiten begeis-

terter Skialpinisten, die von den übervölkerten Skipisten in die stille Natur der Berge entfliehen und im unberührten Pulverschnee fahren wollen. Außer den präparierten Abfahrtsstrecken befinden sich in den slowakischen Skigebieten auch Langlaufstrecken, Snowboardanlagen, Skischulen und Skikindergärten, sowie diverse Ausleihmöglichkeiten. Vergnügen können sich jedoch auch Nichtskifahrer. Sie haben die Möglichkeit aus einem reichhaltigen Angebot an Adrenalinattraktionen zu wählen, wie z.B. Snowtubing, Kitewing, Bob- und Rodelbahnen, Eisklettern oder Eislaufbahnen. Selbstverständlich für die meisten qualitätsgerechten Skigebiete sind künstliche Beschneiung, Möglichkeiten

des Nachtskilaufens und eine breite gastronomische Auswahl. Die besten Skigebiete sind auch mit Après-Ski Bars und verschiedenen Vergnügungszentren ausgestattet, in denen für die Besucher zahlreiche interessante Veranstaltungen organisiert werden. Ein sehr beliebter Wintersport sind Hundegespannrennen, die in der Slowakei gute Bedingungen und eine langjährige Tradition haben. Die Berggemeinde Turecká ist wiederum regelmäßiger Schauplatz des Wettkampf – der sog. Krňačkové preteky, wo die Besucher die Fahrt auf traditionellen Holzschlitten – krňačky ausprobieren und somit die übliche Schlittenfahrt in ein riesiges Abenteuer umwandeln können.

















Interessante Veranstaltungen

Die Besucher können sich von verschiedenen einzigartigen Sport-, Kultur- oder Folklorveranstaltungen mit unwiederholbarer Atmosphäre mitreißen lassen, die in der Slowakei regelmäßig veranstaltet werden.

Bratislava - die Hauptstadt der Slowakei, wird während der Krönungsfestspeile zum Schauplatz des Mittelalters mit Königen und Königinnen, Adeligen, Troubadours und tausenden neugierigen Zuschauern. Eine Präsentation des bedeutenden slowakischen und ausländischen Musikschaffens ist das in der Slowakei meist angesehene internationale Festival mit langjähriger Tradition – die Musikfestspiele von Bratislava. Das größte Musikfestival unter freiem Himmel in der Slowakei ist Bažant Pohoda, ein Festival das auf dem Flughafen von Trenčín (Trentschin) stattfindet. Das Filmkunstfestival mit dem Namen Art Film Fest in Trenčianske Teplice (Trentschin Teplitz) gehört gegenwärtig zu den bedeutendsten Filmveranstaltungen in Mitteleuropa. Um die Folklorebräuche einzelner Regionen zu präsentieren, werden an mehreren Orten der Slowakei Folklorefestspiele veranstaltet. Die größten ihrer Art können in Východná, Myjava (Miawa), Terchová und Detva bewundert werden, wo die

Volkskunst und Folklore auf jedem Schritt zu spüren ist. Eine furchterregende Atmosphäre, aber auch gute Laune herrscht auf dem schönsten slowakischen Schloss in Bojnice beim Internationalen Festival der Geister und Gespenster. Einzigartig ist auch das Festival des Humors und der Satire Kremnické gagy, an dem führende Theater-, Kabarett- und Musikgruppen wie auch Solisten aus der ganzen Slowakei und dem Ausland teilnehmen. Die Meistertage der Volkskunst in Bratislava gehören zu den bedeutendsten und größten Veranstaltungen, bei denen die slowakischen Volkshandwerke vorgeführt werden. Führende Meister der traditionalen Kunsthandwerke präsentieren hier ihre Erzeugnisse und führen ihre Kunst auch direkt vor Ort vor. Eine einzigartige Veranstaltung für alle Liebhaber der Theaterkunst sind die Schlossspiele von Zvolen (Altsohl), die in unnachahmlicher Atmosphäre auf dem historischen Schlosshof in Zvolen (Altsohl) stattfinden. Zu den bedeutendsten Sportveranstaltungen der Slowakei gehört der Internationale Marathonlauf des Friedens, der seit dem Jahr 1924 in Košice (Kaschau) organisiert wird, womit er sich stolz als der älteste Marathonlauf in Europa bezeichnen kann.











Traditioneller Geschmack der Slowakei

Außer dem reichen Angebot kultureller Veranstaltungen, historischer Denkmäler und den umfangreichen Möglichkeiten des sportlichen, oder kulturellen Auslebens können in der Slowakei auch die Anforderungen anspruchsvoller Feinschmecker befriedigt werden. Die traditionelle slowakische Küche ist vor allem für Liebhaber von Käsespezialitäten und Milchprodukten geeignet. Das typische slowakische Nationalgericht sind bryndzové halušky (Brimsennocken) mit Speck, wozu passend ein Holzkrug mit Käsemilch bestellt werden kann. Zu probieren sind jedoch auch viele weitere bewährte Speisen, wie z.B. Fettbrot mit Zwiebel, hausgemachte geräucherte oder nichtgeräucherte Käsearten. Die Besucher können auch die Bohnensuppe, oder die direkt im Brot servierte Knoblauchsuppe, sowie die hervorragende Sauerkrautsuppe mit geräuchertem Fleisch, Wurst und Pilzen probieren. Einmaliges Vergnügen und einen süßen Abschluss garantiert das traditionelle Gebäck aus Skalica Trdelník, das erste geschützte Produkt der Slowakei. Ein unwiederholbares gastronomisches Erlebnis ist auch der Besuch der Gänseschmäuse, durch die vor allem die Gemeinde Slovenský Grob berühmt geworden ist. Köstliche slowakische Spezialitäten in der Atmosphäre typischer Alm- und Berghütten sind die ideale Verbindung kulinarischer Erlebnisse und bezaubernder Umgebung. Die vorzüglichen Speisen kann man jedoch nicht nur in den traditionellen slowakischen Berghütten genießen, wo hervorragende regionale Spezialitäten angeboten werden, sondern auch in modernsten erstklassigen Restaurants. Der kulinarische Genuss wird durch hochwertige Weine aus den Weingebieten der Slowakei gekrönt, und das vom ostslowakischen Tokaier-Gebiet bis zur Kleinkarpatischen Weingegend.

Veranstaltungstipps

- Slovak food festival Bratislava
- · Grilliada Banská Bystrica
- Gurmán Fest Bratislava
- Gurmán Fest Košice
- Trdlofest Skalica
- Weltmeisterschaft im Kochen und Essen von bryndzové halušky (Brimsennocken) in Turecká und Terchová





Weinstraßen

Kleinkarpatische Weinstraße Königliche Weinstraße von Nitra Tokaier Weinstraße Die Weinstraße von Hont Die Weinstraße von Požitavie Die Weinstraße von Záhorie

Slowakische Zentrale für Tourismus



Hauptsitz

E-mail: sacrba@sacr.sk

Slovenská agentúra pre cestovný ruch

(Slowakische Zentrale für Tourismus) Dr. V. Clementisa 10 821 02 Bratislava Slovenská republika Tel.: +421 2 50 700 801 Fax: +421 2 55 571 654

Dienststelle Banská Bystrica

www.sacr.sk, www.slovakia.travel

Slovenská agentúra pre cestovný ruch

Námestie Ľ. Štúra 1, P. O. Box 35 974 05 Banská Bystrica Slovenská republika Tel.: +421 48 413 61 46 E-mail: sacr@sacr.sk

Auslandsvertretungen

Tschechische Republik

Slovenská agentura pro cestovní ruch Jilská 16 110 00 Praha 1 Česká republika Tel.: +420 224 946 082 Mob.: +420 776 765 477 E-mail: office.cz@slovakia.travel

Ungarn

Szlovák Idegenforgalmi Hivatal Rákoczi út 15 H 1088 Budapest Magyarország Tel.: +36 1 429 00 49 Mob.: +36 30 434 13 68 E-mail: office.hu@slovakia.travel

Deutschland

Slowakische Zentrale für Tourismus Hildebrandstr. 25 D - 10785 Berlin Deutschland Tel.: +49 30 259 426 40

Fax: +49 30 259 426 41 E-mail: office.de@slovakia.travel

Polen

Narodowe Centrum Turystyki Słowackiej ul. Krakowskie Przedmieście 47/51 00-071 Warszawa Polska

Tel.: +48 22 827 00 09 Mob.: +48 606 236 044 E-mail: office.pl@slovakia.travel

Österreich

Slowakische Zentrale für Tourismus Opernring 1 / R / 507 A - 1010 Wien Österreich Tel.: +43 1 513 95 69

Mob.: +43 650 911 40 90 E-mail: office.at@slovakia.travel

Russische Föderation

Predstaviteľstvo Slovackovo Upravlenija po Turizmu Posolstvo Slovackoj Respubliky Ul. J. Fučíka 17-19, 123 056 Moskva Rossijskaja Federacija Tel.: +7 499 251 76 31

E-mail: office.ru@slovakia.travel



Ausgabe: 3/2013

Autor: Slovenská agentúra pre cestovný ruch
Text: Slovenská agentúra pre cestovný ruch
Fotografien: archív SACR, L. Struhár, B. Schreiber,
M. Črep, A. Jiroušek, M. Eliáš, R. Buga, TMR, SPA
Piešťany, SPA Turčianske Teplice, D. Bugár, A. Vojček,
Bratislava, M. Dibák

Grafikdesign und Druck:

Slovenská Grafia, a.s., Bratislava

Koordinator des Projekts:

Cortes, Smith & Co. Slovakia, s.r.o., Bratislava





Material mitfinanziert durch die Europäische Gemeinschaft im Rahmen des operationellen Programms Konkurrenzfähigkeit und Wirtschaftswachstum.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des ERDF mitfinanziert.

Diese Broschüre ist unverkäuflich.